

Jecker Kreishaussturm mit Trillerpfeifen und Glitzerkostümen



Fröhliches Gerangel um den Kreishaus Schlüssel mit Landrat Jochen Hagt und Kresidireltor Klaus Grootens (r.): die jecken Wiever brachten das Symbol der Macht in ihren Besitz und übernahmen ausgelassen die Regentschaft im Kreishaus. Foto: OBK

Die jecken Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung haben an Weiberfastnacht gut gelaunt und „analog“ die Regentschaft im Kreishaus übernommen, - nach dem diesjährigen Motto: „KI macht alles digital - doch Hätzbruch mer för Karneval!“. Mit bebenden Beats und gellenen Trillerpfeifen hatten sich die bunt Kostümierten bereits um 10.30 Uhr im Foyer des Kreishauses auf ihre zukünftige „Regentschaft“ eingestimmt. Ihr närrisches Programm starteten die jecken Wiever - unterstützt von den KG Närrische Oberberger e.V. -

pünktlich um 11.11 Uhr mit ihrem lautstarken Einzug ins Büro von Landrat Jochen Hagt. Trotz tatkräftiger Unterstützung von Kreisdirektor Klaus Grootens unterlag der Landrat dem jecken Kreishaussturm: das Personalrat-Trio Julia Esposito, Claudia Steinhilb und Julia Röttger und ihr jeckes Gefolge erbeuteten zunächst die Krawatten der Verwaltungsführung. Danach halfen sie Landrat Jochen Hagt und Kreisdirektor Klaus Grootens beim Verkleiden: beide erhielten silberne Glitzeranzüge mit Smileys und Herzchen
Fortsetzung auf S. 2



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany. Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

PHOTOVOLTAIK IN BESTER QUALITÄT

Aus Ihrer Region

Meisterbetrieb

★★★★★



HAMACHER GmbH

Solarstromanlagen mit Sachverstand



Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe. Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



02269 926 970 | www.hamacher-solar.de

Fortsetzung der Titelseite

In dieser Ausgabe finden Sie einen Reisegutschein von Sauerlandgrussreisen. Lassen Sie sich einladen, vielfältigen Reisen kennenlernen mit maßgeschneiderten Reiseerlebnissen.



Die gutgelaunten Aggerperlen des Ründerother KV sorgten für Stimmung in der ehemaligen Kreiskantine. Foto: OBK

und die dazu passenden Hüte. Schließlich forderten die jecken Wiever die (symbolische) Herausgabe des Kreishausschlüssels. Den

hatte Landrat Jochen Hagt sicherheitshalber zuvor unter seinem Konferenztisch befestigt. Doch das närrische Volk kam ihm

auf die Schliche und nahm unter großem Jubel das goldene Symbol der Macht in Besitz. Die neuen Regentinnen entführten Landrat

und Kreisdirektor in die „Machtzentrale“ in der ehemaligen Kreiskantine. Nach einer schmissigen Tanzdarbietung der Aggerperlen des Ründerother KV erhielten die „Entmachteten“ die Chance, den Kreishausschlüssel zurück zu bekommen. Doch weder in der jecken Disziplin „Bierpong“ noch beim Quizspiel „Wer würde eher...“ konnten sich Landrat Jochen Hagt und Kreisdirektor Klaus Grootens im Team durchsetzen. Die Unterlegenen zeigten sich als humorvolle und faire Verlierer und spendierten 100 Liter Wasser und Bier für die Feiernden. Damit startete ein ausgelassenes Bühnenprogramm für die rund 400 Karnevalsjecken: mit zahlreichen Musik- und Showdarbietungen, unter anderem von Mitarbeitenden des Amtes für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz („FRK Fire-Rescue-Korps“ und „Passierschein A 38“) und des Umweltamtes. Für Jochen Hagt war es der letzte Kreishaussturm in seiner Funktion als Landrat, der sich gemeinsam mit Klaus Grootens bei den jecken Wievern und den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die gelungene Weiberfastnachtsfeier bedankte.



Außer Rand und Band: nach dem jecken Kreishaussturm startete eine ausgelassene Weiberfastnachtsfeier mit Bühnenprogramm der Mitarbeitenden in der ehemaligen kreiskantine. Foto: OBK



Die jecken Wiever der Kreisverwaltung entführten Landrat und Kreisdirektor in die „Machtzentrale“ in der ehemaligen Kreiskantine. Foto: OBK

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Oster-Werkkunstmarkt am 22. und 23. März 2025 in Nümbrecht

Ausgesuchtes Kunsthandwerk und Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht

Am 22. und 23. März 2025 findet wieder der **Oster-Werkkunstmarkt** in der **Nümbrechter GWN-Arena** (Gouvieuxstraße, 51588 Nümbrecht) statt. Der Markt ist an beiden Tagen **jeweils von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr** für Besucherinnen und Besucher bei freiem Eintritt geöffnet. Mit rund 45 Ausstellerinnen und Ausstellern gehören die Werkkunstmärkte in Nümbrecht mit zu den bekanntesten nicht nur in der hiesigen Region, sondern sind seit vielen Jahren beliebter Treffpunkt für alle, die Kunst- und Handwerk schätzen und lieben.



In diesem Frühling reisen die Ausstellerinnen und Aussteller wieder aus ganz Deutschland an und präsentieren den Besucherinnen und Besuchern ihre Kunstwerke. Einige Ausstellerinnen und Aussteller lassen sich sogar bei der Anfertigung ihrer Arbeiten über die Schulter schauen. Und geboten wird einiges, das uns in frühlingshafte Stimmung versetzt: Handgefertigte Dekorationen für Tisch und Türen, die den Frühling in die Gute Stube und auf die Terrasse locken.

Dem Repertoire sind keine Grenzen gesetzt: Malerei in Öl, Keramik, Schmuck, Häkelfiletarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, Tischdecken, Patchwork, Filzkunst, Makramee und noch vieles mehr. Hier kann jede/jeder etwas Passendes für die frühlingshafte Dekoration finden. Das Team der Dorfgemeinschaft Wirtenbach sorgt für das leibliche Wohl.



Sie erreichen den Oster-Werkkunstmarkt auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht im Stadtgebiet Wiehl und in Marienheide unterwegs. Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter www.ovag-monti.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Veranstalter:
Nümbrechter Kur GmbH





Oster Werk Kunstmarkt

Ausgesuchtes Kunsthandwerk
und Kunstgewerbe präsentieren
sich in Nümbrecht. Eintritt kostenlos!



22.+ 23. März 2025
Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr
GWN Arena · Gouvieuxstraße · 51588 Nümbrecht

Eine Übersicht mit allen Nümbrechter
Veranstaltungen finden Sie auf
www.nuembrecht-erleben.de

AggerEnergie-Weihnachtsspende: 3.000 Euro für karitative Zwecke



(v.li.): Peter Lenz (Pressesprecher AggerEnergie), Sandra Karsten (Geschäftsführerin „Lebensfarben“), Lilli Schröder (Ehrenamtlerin Kinder- & Jugendhospizdienst Oberberg), Anke Bidner (Leiterin Kinder- & Jugendhospizdienst Oberberg) und Frank Röttger (Geschäftsführer AggerEnergie)

Gummersbach - Über die traditionelle Weihnachtsspende der AggerEnergie freuen sich dieses Mal der „Kinder- und Jugendhospizdienst Oberberg“ sowie der Verein „Lebensfarben“.

Seit fast 20 Jahren ist die Weihnachtsspende bei der AggerEnergie eine jährliche Tradition. Als Geste der Verbundenheit und sozialen Verantwortung in der Region wird von Weihnachtspräsenten für Kunden und Partner abgesehen und stattdessen 3.000 Euro an zwei gemeinnützige Organisationen gespendet. Seit 2015 darf die Social Media Community ihren Beitrag zur Auswahl der Spendenempfänger leisten: Über Facebook und Instagram werden von der AggerEnergie Vorschläge gesammelt. Im Anschluss stimmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Energieversorgers ab,

welche zwei Vereine die jeweils 1.500 Euro Spende erhalten sollen. In diesem Jahr gab es über 70 Kommentare mit diversen Vorschlägen zu Organisationen und Vereinen der Region. Am Ende hat die Belegschaft der AggerEnergie sich für „Lebensfarben“ und den „Malteser Kinder- & Jugendhospizdienst Oberberg“ entschieden. Nun erfolgte die Spendenübergabe im Hause der AggerEnergie. Geschäftsführer Frank Röttger und Peter Lenz, Leiter der Unternehmenskommunikation, überreichten den beiden Empfängern die Spendenschecks und betonten dabei die Wichtigkeit der Arbeit, die solche karitativen Organisationen in Oberberg leisten. Der Verein Lebensfarben hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche in Oberberg zu begleiten, deren Eltern sich in existentiellen Belastungssituationen wie psychischen Erkrankungen

oder Suchterkrankungen befinden. Patenschaften, Assistenz und Hilfsangebote für die Eltern oder Gruppenaktivitäten mit Gleichgesinnten soll die Familien und vor allem die Kinder entlasten. Erst 2017 gegründet, hat der junge Verein bereits die herausfordernden Jahre der Corona Pandemie durchleben müssen, die in vielen Familien die ohnehin schon angespannten Situationen noch verschärft hat, berichtete Geschäftsführerin Sandra Karsten. „Ich freue mich sehr über die Spende, die in erster Linie die Arbeit der über 100 Ehrenamtler des Vereins unterstützen wird.“ Diese durchlaufen erst eine Ausbildung, bevor sie Patenschaften für die Kinder übernehmen.

Auch Anke Bidner vom Hospizdienst arbeitet eng mit Familien und vor allem Kindern und Jugendlichen zusammen. „Der Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst

Oberberg begleitet lebensverkürzt erkrankte Kinder aber auch deren Familien. Besonders Geschwisterkinder leiden oft unter der Situation zuhause“, erläutert Anke Bidner. So wird die Spende der AggerEnergie der Geschwisterkindergruppe zugutekommen. Hier treffen sich Geschwister der betroffenen Familien mit Gleichgesinnten, können sich austauschen oder schöne Stunden gemeinsam verbringen.

„Ich freue mich, dass unsere Social Media Community und unsere Kolleginnen und Kollegen eine so gute Entscheidung getroffen und diese beiden karitativen Vereine ausgewählt haben“, hob Frank Röttger zum Abschluss der Spendenübergabe noch einmal den AggerEnergie-Solidaritätsgedanken „Gemeinsam für unsere Region“ hervor.



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
C.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 16. März
10 Uhr - Familiengottesdienst in Hülsenbusch
Dienstag, 18. März
11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch
Sonntag, 23. März
10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch
Dienstag, 25. März
11.30 Uhr - Wort und Musik zur

Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch
Mittwoch, 26. März
15 Uhr - Kneipencafé in der Gaststätte Jäger in Hülsenbusch (Für alle, die gerne andere Menschen treffen)
Sonntag, 30. März
10 Uhr - Gottesdienst. Dieser Gottesdienst wird von den Konfirmanden mitgestaltet.
Einladung
Am Sonntag, 6. April, findet die Gemeindeversammlung im Anschluss an den 10 Uhr-Gottesdienst in der Kirche in Hülsenbusch statt.
Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.
Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

aus enerix Westerwald-Bonn wird ROM Energietechnik

Photovoltaik, Dachtechnik, Speichersysteme, E-Mobilität, Heizsysteme, Elektrotechnik

rom-energietechnik.de

rom.energietechnik, 02741 182020, Jungenthaler Straße 94, 57548 Kirchen-Webach

Oberberg - Blauzungenkrankheit

Empfehlung zur Impfung

Oberbergischer Kreis. Im letzten Jahr hat das Blauzungenvirus in NRW und auch in anderen Bundesländern für massive Ausbrüche gesorgt. Auch im Oberbergischen Kreis waren viele Tierhaltungen betroffen. Die Blauzungenkrankheit wird nicht von Tier zu Tier, sondern von infizierten Stechmücken, sogenannten Gnitzen, auf Wiederkäuer übertragen. Die aktuelle Witterung begünstigt die Aktivität der Stechmücken noch nicht. „Sobald die Temperaturen ansteigen, ist wieder mit einer verstärkten Aktivität der Gnitzen zu rechnen. Die Infektionszahlen der Blauzungenkrankheit werden voraussichtlich wieder ansteigen“, teilt Frau Meyer-Schoppmann, Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes mit. Für die Infektion mit dem Bluetongue-Virus vom Serotyp3 (BTV 3) sind Wiederkäuer wie Rinder, Schafe, Ziegen, Wildwiederkäuer und Kameliden empfänglich. Das Veterinäramt empfiehlt jetzt, in der noch kälteren Jahreszeit, empfängliche Tiere mit einem zur Anwendung gestatteten BTV-3-Impfstoff zweifach zu impfen. Vor allem Schafe und Rinder und deren Jungtiere, die bislang nicht geimpft sind oder noch keinen Kontakt zum Virus der Blauzungenkrankheit hatten, sind sehr gefährdet. Bei speziellen Fragen zur Impfung sollten Halterinnen und Halter ihre Hoftierärztinnen und Hoftierärzte kontaktieren. Für Impfungen bei Schafen und Rindern erstattet die Tierseuchenkasse eine Beihilfe. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Tierseuchenkasse Nordrhein-Westfalen: www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/tierseuchenkasse/leistungen/beihilfen/index.htm

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG, DRUCK, WEB, FILM

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick KREIS-STADT GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media



Deutschlandweit

20.000 Energieeffizienz-Experten*innen gelistet



Ob neue Dachfenster oder eine Fassaden-Sanierung - qualifizierte Fachkräfte der Energieeffizienz-Experten-liste, kennen sich aus mit Förderungen des Bundes und können helfen. Seit September 2024 werden über 20.000 der Energieeffizienz-Experten und -Expertinnen in der Liste geführt. Foto: dena/photothek, Ute Grabowsky/akz-o

Wer beim energieeffizienten Bauen oder Sanieren von staatlicher Förderung profitieren möchte, kann das mit Energieeffizienz-Experten und -Expertinnen. Zu finden sind die Fachkräfte online in der Energieeffizienz-Expertenliste, die von der Deutschen Energie-Agentur (dena) im Auftrag der Bundesregierung geführt wird. Seit September 2024 sind dort 20.000 Expertinnen und Experten gelistet und mehr als 18.000 von ihnen über die Onlinesuche der Website auffindbar.

Energieeffizienz-Experten und -Expertinnen sind Profis aus Ingenieurwesen, Architektur sowie Handwerk, die sich zusätzlich auf klimafreundliches Bauen, Sanieren und Energieberatung spezialisiert haben. Sie sind ein wichtiger Schlüssel zum Erreichen der Klimaziele der Bundesregierung im Gebäudesektor. Die Fachkräfte beraten vor Ort, planen Maßnahmen und begleiten Bauprojekte nach energiespezifischen Vorgaben - individuell, entsprechend den Anforderungen und des Budgets ihrer Kunden. Sie unterstützen private Bauherinnen und Bauherren, Kommunen oder Unternehmen vor allem dabei, Fördermittel des Bundes zu beantragen.

Während die Bezeichnung „Energieberater/Energieberaterin“ nicht geschützt ist, gewährleistet die Energieeffizienz-Expertenliste Kontakt zu nachweislich qualifizierten

Fachleuten. Nur Expertinnen und Experten, die ausreichende berufliche Qualifikation, fachliches Know-how zu den aktuellen, förderpolitischen Entwicklungen und über umfassende energetische und bauphysikalische Kenntnisse verfügen, dürfen hier aufgenommen werden.

„Qualifizierte Energieeffizienz-Experten und -Expertinnen bilden das Fundament zur Erreichung unserer Klima-ziele. Nur mit ihnen können wir die enormen, aber schwer erschließbaren Einsparpotenziale im Gebäudebereich realisieren. Jedes Bauvorhaben, egal ob von jungen Familien oder Unternehmen, profitiert von ihrer Begleitung ebenso wie der Klimaschutz“, betont Katharina Bensmann, Leiterin für das Arbeitsgebiet Planung und Beratung, Strategische Entwicklung im Bereich Klimaneutrale Gebäude (KNG) bei der dena. Mehr Informationen zur Energieeffizienz-Expertenliste unter www.energie-effizienz-experten.de/info. (akz-o)



Ob Neubau oder Sanierung - qualifizierte Fachkräfte der Energieeffizienz-Expertenliste wissen immer Rat. Bundesweit werden über 20.000 der Energieeffizienz-Experten und -Expertinnen in der Liste geführt. Foto: dena/photothek, Ute Grabowsky/akz-o



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f
📷
www.werkshagen.de
📌
🗨️

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 29. März 2025
Annahmeschluss ist am:
21.03.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demond@rautenbergberg.media
d.luehrmann@rautenbergberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Zahle Bares für Wahres Kaufe

**Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.**

Seriöse, deutsche Firma!

Tel. 0178/1513151



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien



ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Mädchen Mut zu MINT machen

Expertin sieht Nachholbedarf, um mehr junge Frauen für MINT-Berufe zu begeistern

Mädchen können kein Mathe: Stereotype wie diese und ein Mangel an Vorbildern tragen dazu bei, dass sich nur wenige Frauen für eine Karriere in den sogenannten MINT-Berufen entscheiden, so werden die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zusammenfassend genannt. Unter den MINT-Auszubildenden liegt der Anteil von Mädchen und jungen Frauen nur bei elf Prozent. Dabei gilt es gerade in diesen Berufen, viele offene Stellen zu besetzen und die Diversität von Teams zu erhöhen, um großen Problemen wie dem Klimawandel zu begegnen.

Der Feuerlöscher und die Strumpfhose

„Diversität ist unverzichtbar, um verschiedene Perspektiven einzubringen und Kreativität zu fördern. Nur so schaffen wir die besten Voraussetzungen für dringend benötigte wissenschaftliche Fortschritte, etwa im Kampf gegen künftige Pandemien oder den Klimawandel“, erklärt etwa Camila Cruz Durlacher, Global Vice President R&D Operations bei 3M. Die gebürtige Brasilianerin nennt ein Beispiel aus der Praxis. Einer der Kunden des Unternehmens hatte ein neues Auto entwickelt und festgestellt, dass nur Männer es kauften. Durch Recherchen und Interviews mit Frauen fand man den Grund: Frauen mochten das Modell nicht, weil sie sich am Feuerlöscher unter dem Fahrersitz ihre Strumpfhosen zerrissen. Das nur aus Männern bestehende Designteam hatte dies übersehen. „Wenn Unternehmen ihre Kunden verstehen und besser mit ihnen kommunizieren möchten, müssen sie die Vielfalt am Markt auch innerhalb des Unternehmens widerspiegeln“, rät Cruz Durlacher. In Deutschland sei der Anteil von Frauen in MINT-Berufen mit rund 16 Prozent noch sehr niedrig, in ihrer brasilianischen Heimat läge er bereits bei 25 Prozent.

Frauen zu MINT-Berufen motivieren und sie unterstützen

Bildungseinrichtungen, Politik, Medien und auch Unternehmen

sind nach Ansicht von Cruz Durlacher in der Pflicht, Vorbilder für Frauen zu fördern und sichtbar zu machen. „Bei unserem Unternehmen liegt die Frauenquote im Bereich Forschung und Entwicklung in Deutschland bei 29 Prozent. Wir wollen aber noch mehr Frauen und Mädchen für eine Karriere im MINT-Beruf begeistern und Frauen, die in diesem Beruf tätig sind, bei ihrer Karriere unterstützen“, so Cruz Durlacher. Dazu diene etwa das Engagement beim Girls' Day sowie die interne Förderung durch das Programm „Technical Women's Leadership Forum“, bei dem Frauen aus technischen Berufen über ihre Themen diskutieren und darüber, wie sie sich gegenseitig unterstützen können. Das zweite interne Programm sind Lean-In-Circles, spezielle Plattformen für Frauen.

(DJD)



Noch immer entscheiden sich nur wenige Frauen für eine Karriere in den sogenannten MINT-Berufen. Dabei gilt es gerade in diesen Berufen, viele offene Stellen zu besetzen und die Diversität von Teams zu erhöhen, um großen Problemen wie dem Klimawandel zu begegnen.

Foto: DJD/3M Deutschland/Getty Images/Rainer Berg



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 15. März

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Sonntag, 16. März

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Montag, 17. März

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Dienstag, 18. März

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Mittwoch, 19. März

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Donnerstag, 20. März

Apotheke am Bernberg

Dümlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Freitag, 21. März

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Samstag, 22. März

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Sonntag, 23. März

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Montag, 24. März

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Dienstag, 25. März

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Mittwoch, 26. März

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Donnerstag, 27. März

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Freitag, 28. März

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Samstag, 29. März

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 30. März

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfurth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche

Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten

seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis

Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfurth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche wer-

den von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mitt-

woch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls

unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

Jolanta Sinder



Gesundheitsdienst Rippert
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

**Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**

REGIONALES

450.000 Euro für gute Projektideen

LEADER-Region Oberberg startet den nächsten Projektauftrag

Die fünfte Bewerbungsphase um LEADER-Fördermittel startete am 10. März. Gute Ideen rund um Dorfleben, Freizeit, Natur oder Bildung können sich bis zum 11. April, 12 Uhr um Fördermittel bewerben. Die Projekte müssen in den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl oder Wiehl umgesetzt werden, um gefördert werden zu können. In der LEADER-Nachbarregion Bergisches Wasserland, in dem die vier nördlichen oberbergischen Kommunen liegen, läuft synchron auch ein Projektauftrag. Zudem müssen die Projekte öf-

fentlich zugänglich sein oder einen deutlichen Nutzen für die Allgemeinheit haben. Es können sich Akteure, Initiativen, Vereine, Unternehmen und Kommunen mit innovativen Ideen um Fördermittel bis zu 150.000 Euro bewerben. In der Regel können bis zu 70 Prozent der Gesamtkosten gefördert werden, bei wirtschaftlich ausgerichteten Projekten liegt die Förderquote bei 40 Prozent. Für die Projektbewerbung muss der unterschriebene Bewerbungsbogen mit detailliertem Kostenplan fristgerecht eingereicht werden. Der Erweiterte Vorstand des Kul-

turlandschaftsverbandes Oberberg e. V. entscheidet Ende Mai anhand von festgelegten Bewertungskriterien, welche Projektbewerbungen in den Budgetrahmen passen. Zu den Bewertungskriterien gehört unter anderem, ob die Projektideen einen innovativen Ansatz beinhalten und wie nachhaltig diese wirken. Das Projekt darf noch nicht gestartet sein. Das Regionalmanagement bietet eine digitale Informationsveranstaltung zu den Fördermöglichkeiten und den Bewerbungsmodalitäten an: 17. März, um 18 Uhr, digital als

Zoom-Konferenz (Die Einwahldaten findet man auf www.1000-doerfer.de unter der Rubrik Aktuelles). In der Vergangenheit konnten mithilfe der LEADER-Förderung neue Begegnungsorte, Naturlehrpfade, die Neuausrichtung eines Landgasthofes, ein Dorfladen, verschiedene Freizeiteinrichtungen, Ausstattung für Lernorte u.v.m. gefördert werden. Informationen zum Förderprogramm, zu erfolgreichen LEADER-Projekten und der Downloadlink für die Bewerbungsunterlagen finden Sie ebenso auf der Homepage www.1000-doerfer.de.

PreisWERT

durch 2 Winter

Ganz fix in Ökostrom und Erdgas FIX wechseln



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region